
Stadtteilkonferenz

GRÜNHÖFE

Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 03.09.2020

Beginn der Sitzung: 18.05 Uhr - Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

Teilnehmende: 25 - Entschuldigt: Frau Kern, Herr Richter, Herr Böttjer, Frau Pape

Top 1a: Genehmigung der Tagesordnung

Frau Pekrun begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird ohne Einwände wie folgt geändert: Punkt 7: Sprecher*innen-Wahl wird vorgezogen zu TOP 2, alle anderen TOP verschieben sich entsprechend.

Top 1b: Genehmigung des Protokolls der STK vom 05.03.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 05.03.2020 wird genehmigt

Top 2: Sprecher*innen-Wahl

Kara Pekrun leitet die nach Geschäftsordnung notwendige Wahl der Sprecher*innen ein. Herr Holm teilt mit, dass er aus persönlichen Gründen nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung steht. Die Teilnehmer*innen der STK danken Reinhard Holm und den weiteren Sprechern der STK für ihre engagierte Arbeit in den letzten zwei Jahren.

Kara Pekrun, Bernd Janenz und Volkmar Karsten sind bereit weiter als Sprecher*innen der STK zu fungieren. Weitere Bewerber*innen sind nicht vorhanden.

Auf Antrag (einstimmig angenommen) wird die Wahl im Block durchgeführt.

Kara Pekrun, Bernd Janenz und Volkmar Karsten werden bei einer Enthaltung wieder als Sprecher*innen gewählt.

Top 3: Coronavirus – Erfahrungsberichte und Auswirkungen auf Grünhöfe

Bernd Janenz berichtet, dass der „Kinder- und Jugendbereich“ im DLZ, vom 16.03. – 01.06.2020 coronabedingt geschlossen war, das Personal hat aber weiter gearbeitet. Es wurde ein digitales Angebot für Kinder und Jugendliche geschaffen, u.a. mit Challenges, Back- und Kochangeboten, Chats, usw. Er bedauert, dass für Kinder und Jugendliche kein direktes Angebot möglich war und betont, dass diesen das Angebot fehlte.

Aufgrund der Corona-Situation fallen in diesem Jahr viele Großveranstaltungen aus, wie der Laternenumzug, das Ortsteilfest, Seniorennachmittag und mehr.

Björn Reimers (BSC Grünhöfe) stellt dar, dass der Sportbetrieb für Kinder und Erwachsene still stand. Der Verein hat daher beitragsfreie Monate für die Mitglieder angeboten. Für den Verein bedeutet das finanzielle Ausfälle, aber auch sportliche und soziale Nachteile. Das Kinderschwimmen hat auch auf Grund der Renovierung des Lehrschwimmbeckens jetzt insgesamt 10 Monate keinen Sport treiben können. Ab September läuft der Sportbetrieb jetzt wieder an.

Top 4: Vorstellung der neuen Pastoren der Emmaus Gemeinde

Die zwei Pastoren der Emmaus-Gemeinde, Maximilian Bode und Christoph Schlicht, stellen sich vor. Ihr Ziel ist es, sich für die Gemeinde und den Stadt- bzw. Ortsteil zu engagieren und sich für diese einzubringen. Zurzeit werden Gottesdienste auch per Live-Stream unter www.zuhausekirche.de übertragen, da die Kirche nur mit 40 Personen belegt werden kann. Sie freuen sich auf ihre Tätigkeit in der Gemeinde und bitten bei Bedarf jederzeit Kontakt mit ihnen aufzunehmen.

Top 5: Situation Marschbrookweg

Björn Reimers (BSC Grünhöfe) berichtet, dass der Marschbrookweg zwischen Greifswalder Straße und Sportplatz BSC Grünhöfe in einem katastrophalen Zustand ist, noch einmal verstärkt durch die Bauarbeiten der swb. An manchen Stellen liegt inzwischen der blanke Schotter. Auf Anforderung kommt manchmal der Reparaturwagen des Amtes für Straßen- und Brückenbau und flickt notdürftig die Löcher aus.

Zum Herbst und Winter rechnet er mit weiteren Verschlechterungen.

Es ist nach wie vor dringend Abhilfe nötig. Dafür muss Druck auf die politischen Entscheidungsträger ausgeübt werden, die STK will weiter eng mit dem BSCG und dem SPD-Ortsverein Geestemünde-Süd, der die Notwendigkeit ebenfalls sieht, zusammenarbeiten.

Top 6: Antrag BSC Grünhöfe auf Errichtung eines Kunstrasenplatzes

Björn Reimers (BSC Grünhöfe) stellt dar, dass der Verein bei der Stadt einen Antrag auf Errichtung eines Kunstrasenplatzes (statt des vorhandenen Schlacke-Platzes) gestellt hat. Der Antrag soll im Oktober im Sportausschuss behandelt werden.

Ein Kunstrasen ist notwendig, weil dies inzwischen Standard und zeitgemäß ist und selbst politische Vertreter äußern, dass man als Verein ohne Kunstrasenplatz nicht konkurrenzfähig ist. Er verweist darauf, dass der Sportplatz durch inzwischen wieder mehr Fußballmannschaften, Handicapper-Sport für Erwachsene und ganz neu auch für Kinder, Rugby und dem Firmen- und Behördensport eine hohe Auslastung hat. Für all diese Gruppen ist es notwendig, ganzjährig sichere und moderne Trainingsbedingungen anbieten zu können. Zudem nutzen sowohl die Fritz-Reuter-Schule als auch die anliegenden Kitas den Platz bei Bedarf.

Frau Smith (Kita Voßstraße, früher Kita Braunstraße) verweist darauf, dass die Arbeit des Vereins von hoher sozialer Bedeutung für den Stadtteil ist und entsprechend unterstützt werden muss.

Herr Karsten erinnert an die Ergebnisse der Wohnumfeld-Analyse, die er 2018 in der STK vorgestellt hat. Sie besagen, dass der Grünhöfe ein sozial schwacher Stadtteil ist und mit die höchste Kinderarmut Bremerhavens aufweist. Gerade in solchen Gebieten seien auch sportliche Freizeitangebote wichtig und müssen mit modernen Anlagen unterstützt werden.

Nach Ende der Debatte beschließt die Stadtteilkonferenz einstimmig, den Antrag des BSC Grünhöfe zu unterstützen. Die Sprecher werden beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme für den Bauausschuss abzugeben.

Top 7: Sitzbänke im öffentlichen Raum

Herr Janenz verliest das Schreiben, mit dem die Stadträte Parpart und Schomaker bitten, Plätze zu benennen, an denen weitere Sitzgelegenheiten sinnvoll wären. Aus der STK heraus wird angeregt, dafür u sorgen, dass neben jede Bank auch ein Mülleimer kommt. Das Thema soll mit den örtlichen Wohngesellschaften GEWOBA und Stäwog besprochen werden.

Top 8: Verschiedenes

- Auf Anfrage teilt Herr Janenz mit, dass die Seniorentreffpunkte im Stadtteil wieder offen sind
- Auf Anfrage teilt Herr Reimers mit, dass es im BSC Grünhöfe Turn-/Gymnastikangebote für ältere Menschen gibt.
- Alexandra Göddert stellt sich als neue Mitarbeiterin im AFZ vor. Sie ist mit dem Schwerpunkt „Vernetzung und Stadtteilarbeit“ im Bereich kommunale Arbeitsförderung tätig und hat ihr Büro im DLZ.
- Es wird angeregt, dass das Thema „Tempo 30 in der Boschstraße“ wieder aufgegriffen werden soll. Mit der neuen Linienführung der Linie 502 durch Grünhöfe nach Wulsdorf wäre vielleicht das einzige Gegenargument – die Einhaltung der Bus-Fahrpläne – nicht mehr stichhaltig. Herr Herbrig (Leiter des Ordnungsamtes) soll dazu eingeladen werden.

- Bernd Janenz teilt mit, dass nach dem Auszug des DRK aus dem DLZ noch Leerstand besteht, er zeigt sich optimistisch, dass es hier bald Änderungen geben wird.
- Eine Nachfolgeregelung für den Kontaktpolizisten Ronald Desch ist noch nicht bekannt.
- Kara Pekrun informiert, dass das 20-jährige Bestehen coronabedingt nicht mit dem OTF gefeiert werden kann. Stattdessen wird eine Broschüre erstellt, die die Entwicklung des DLZ zeigt.
- Das Haupt-Thema der STK im März, das „Image“ des Stadtteils, soll in der November-Sitzung erneut aufgegriffen werden.

Frau Pekrun beendet die STK um 19.20 Uhr.

Für das Protokoll:
Volkmar Karsten